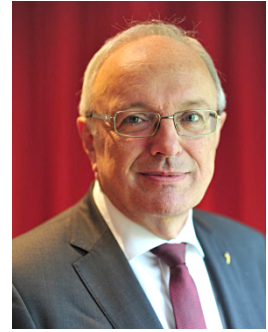




Evangelische Kirche A.B. in Österreich Der Bischof



Wien, 26. März 2019

Liebe evangelische Christinnen und Christen!

Am Karfreitag gedenken wir des Kreuzestodes Jesu Christi. Der Karfreitag ist unlösbar mit dem Osterfest verbunden. Die vielen Kreuze im öffentlichen Raum zeigen, wie verwurzelt der Karfreitag in unserer Kultur ist.

Für uns Evangelische ist der Karfreitag besonders wichtig. Im Kreuz sehen wir Gottes Hingabe und Liebe. Karfreitag ruft auf, den Leidenden zu helfen und Leid, wo immer möglich, zu verhindern. Daher war es ein guter Schritt, dass der Karfreitag ein gesetzlicher Feiertag für Evangelische und Altkatholische in Österreich wurde. Es war auch eine Anerkennung der Evangelischen Kirche als Minderheit nach Jahrhunderten der Unterdrückung in Österreich.

Nun wurde diese gute Regelung aufgehoben und uns der Karfreitag als Feiertag genommen. Der erste Vorschlag mit dem halben Feiertag hätte unser Gottesdienstleben zerstört. Das Schlimmste ist verhindert worden. Das hat bei mir und anderen zunächst Erleichterung ausgelöst. Aber dass Evangelische nun einen Urlaubstag nehmen müssen, um am Karfreitag den Gottesdienst besuchen zu können, lehnen wir strikt ab. Wir prüfen auch rechtliche Schritte.

Für den kommenden Karfreitag am 19. April rufe ich auf, möglichst zahlreich an den Gottesdiensten teilzunehmen: Zeigen wir, wie wichtig der Karfreitag ist! Wer dazu einen Urlaubstag nehmen muss, hat das spätestens zwei Wochen vor dem 19. April beim Arbeitgeber zu melden. Ich bedanke mich bei allen, die dazu bereit sind! Das ist ein wichtiges Bekenntnis zu unserem evangelischen Glauben.

Ich wünsche Ihnen einen besinnlichen Karfreitag und ein gesegnetes Osterfest!

Bischof Michael Bünker